
Medieninformation

NR. 228/2020

Corona Nothilfe: Volkswagen Belegschaft spendet 663.983 Euro für terre des hommes

- Mittel fließen an Projekte des Kinderhilfswerkes an den Volkswagen Standorten in Brasilien (São Paulo), Mexiko (Puebla), Indien (Pune) und Südafrika (Uitenhage)
- Vorstand und Betriebsrat hatten gemeinsam zur Spendenaktion aufgerufen.
- Diess, Kilian und Osterloh unterstreichen außergewöhnliches Engagement der Belegschaft von Volkswagen

Wolfsburg, 17. September 2020. Die Volkswagen Belegschaft hilft den Ärmsten der Armen: Die Beschäftigten an den deutschen Standorten spenden 663.983 Euro für die Corona-Nothilfe von „terre des hommes“. Zu der Spendenaktion hatten Vorstand und Konzernbetriebsrat im Juni aufgerufen. Mit dem Geld finanziert das Kinderhilfswerk medizinische und soziale Projekte an Volkswagen Standorten in Brasilien (Sao Paolo), Mexiko (Puebla), Indien (Pune) und Südafrika (Uitenhage). Konzernvorstandsvorsitzender Dr. Herbert Diess, Konzernbetriebsratsvorsitzender Bernd Osterloh und Konzernpersonalvorstand Gunnar Kilian überreichten jetzt Birte Kötter vom Vorstand „terre des hommes“ den symbolischen Scheck.

Dr. Herbert Diess, Vorstandsvorsitzender des Volkswagen Konzerns, sagte: „Die Spendenbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat mich sehr beeindruckt. Auch meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand haben ‚terre des hommes‘ geschlossen unterstützt und gespendet. Denn eine globale Krise wie die Covid-19-Pandemie können wir nur bewältigen, wenn wir gemeinsam handeln.“

Personalvorstand Gunnar Kilian unterstrich: „Unsere Corona Nothilfe zeigt: Unsere Beschäftigten verschließen selbst in so einer angespannten Situation nicht die Augen vor der Not anderer – und das macht mich stolz. Um gezielt helfen zu können, haben wir zusammen mit der Hilfsorganisation ‚terre des hommes‘ analysiert, wo die Folgen der Corona-Pandemie die Menschen am schlimmsten trifft. So kommt jeder Cent aus der Spende dort an, wo er besonders dringend gebraucht wird.“

Bernd Osterloh, Vorsitzender des Konzernbetriebsrates, sagte: „Die Zusammenarbeit mit ‚terre des hommes‘ ist seit 20 Jahren eine echte Erfolgsgeschichte. Mit ihrer sagenhaften Spende schreiben

unserer Kolleginnen und Kollegen das nächste Kapitel. Sie alle können stolz auf das starke Ergebnis sein. Denn sie helfen damit vielen tausend Menschen, die in größter Not leben.“

Birte Kötter, Vorstand „terre des hommes“: „Durch die großartige Hilfsbereitschaft der Volkswagen Belegschaft kann ‚terre des hommes‘ viele Projekte in den Regionen umsetzen, die besonders stark von der Corona-Krise betroffen sind.“

Die jährliche Spendenaktion für ‚terre des hommes‘ hat bei Volkswagen Tradition: So verzichteten erstmals im Mai 1998 die Mitarbeiter auf einen Stundenlohn zu Gunsten von ‚terre des hommes‘. Seitdem sind rund 25 Millionen Euro gespendet worden. Von den Geldern wurden bislang mehr als 250 Hilfsmaßnahmen in sieben Ländern für Straßenkinder und notleidende Familien finanziert. Mehr als 500.000 Kindern wurde dabei geholfen.

Zu den Projekten:

Die Corona Nothilfe von terre des hommes in **Indien** richtet sich insbesondere an Frauen und Kinder innerhalb der Gruppe der Dalits und Adivasi. Diese beiden Bevölkerungsgruppen sind am stärksten von der Krise betroffen, denn „Dalits“, bezeichnet die sogenannten „Unberührbaren“, und die Adivasi, stehen Ureinwohner außerhalb des Kastensystems. Durch den Lockdown haben die Menschen ihre letzten Lebensgrundlagen verloren. Die Spenden der Volkswagen Belegschaft machen es möglich, dass derzeit mehr als 10.000 Menschen im ganzen Land versorgt werden. Viele von ihnen auch im Umfeld der Volkswagen Werke in Pune und Aurangabad.

In **Südafrika** kommen ihre Spenden vor allem der Organisation Ubuntu Pathways, einer Partnerorganisation von terre des hommes, zu Gute, deren Arbeit die Beschäftigten von Volkswagen bereits seit elf Jahren finanziell unterstützen. Auf diese Weise konnten die Helfer vor Ort zahlreiche Bildungsangebote schaffen und Gesundheitsmaßnahmen für Kinder, Jugendliche und ihre Familien im Township Zwide in Port Elizabeth umsetzen, in dem gut 400.000 Menschen leben.

Die Corona Nothilfe Spende macht viele zusätzliche Vor-Ort-Maßnahmen in São Paulo/**Brasilien** möglich. Zusätzlich zu bestehenden Projekten versorgt terre des hommes notleidende Kinder und ihre Familien mit Nahrungsmitteln und Hygienekits. Die Helfer informieren die Menschen außerdem über die Pandemie und wie man sich vor einer Ansteckung mit Covid-19 schützt.

Im Rahmen der Corona-Nothilfe in **Mexiko** besuchen Sozialarbeiterinnen der Organisation CIDES, mit der terre des hommes eng zusammenarbeitet, die Familien der besonders benachteiligten Volksgruppe der Otomí und informieren sie, wie sie sich vor Covid-19 schützen können. Essenspakete und Vitaminpräparate, um das Immunsystem der Kinder zu stärken, werden verteilt. Dazu bezahlt CIDES mit den Hilfsgeldern aus der Corona-Nothilfe einen Arzt, den die Familien kostenlos konsultieren können

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Volkswagen AG

Corporate Communications | Sprecher Batterie, Beschaffung, Standort Wolfsburg

Kontakt Nikolas Thorke

Telefon +49-174-3432414

Mail nikolas.thorke@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 671.205 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2019 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,97 Millionen (2018: 10,83 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,9 Prozent. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2019 auf 252,6 Milliarden Euro (2018: 236 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 14,0 Milliarden Euro (2018: 12,2 Milliarden Euro).
